

Wollhaus spielt besondere Rolle: Pläne für „European Green Capital“ Heilbronn werden vorgestellt

23. April 2026 - 07:00 Uhr

Am Donnerstag wird das Konzept für das Green-Capital-Jahr präsentiert. Ein paar Details sind vorab schon bekannt. Dabei sind vor allem die Ideen für ein ungeliebtes Heilbronner Objekt bemerkenswert.



von [Tanja Ochs](#)

Kommende Woche soll der Heilbronner Gemeinderat dem [Konzept für die European Green Capital](#) zustimmen. Das Team um Julia Hufnagel hat ein Gesamtpaket geschnürt, das vermutlich in die Millionenhöhe geht. Wie viel Geld wofür benötigt wird, soll am Donnerstag, 23. April, bei einer Pressekonferenz mit Verwaltung und Gemeinderatsmitgliedern im Heilbronner Rathaus öffentlich gemacht werden.

European Green Capital: Heilbronner Gemeinderat muss Gesamtprogramm bewilligen

Einige Veranstaltungen sind für das Festjahr gesetzt, beispielsweise die Eröffnungsveranstaltung am 15. Januar. Im Oktober wird in Heilbronn dann die Auszeichnung für 2029 vergeben. Beides sind verpflichtende Veranstaltungen von der Europäischen Union. Internationaler Besuch wird nicht nur zu diesen Gelegenheiten in Heilbronn erwartet. Andere Grüne Hauptstädte konnten ein deutliches Plus an Touristen verbuchen, was für Hotellerie, Gastronomie und Handel eine gute Nachricht sein dürfte.

Einige Maßnahmen im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung wie beispielsweise die [Umgestaltung von Lerchenbergtunnel](#) und [Turmstraße](#) hätte Heilbronn auch ohne den Titel umgesetzt, die Sanierung der Eichgasse ist gleichzeitig Teil der Aufwertung der Innenstadt. Mit ihrer Strategie einer nachhaltigen Gesamtentwicklung hat die Stadt schließlich erst den Titel gewonnen.



Das Heilbronner Wollhaus wird Teil von Green Capital. Vorübergehend soll ein Dachgarten entstehen. Foto: Archiv/Veigel

Aber natürlich ist für Green Capital auch ein Rahmenprogramm inklusive Blumenkübel, Grün und Veranstaltungen geplant. Die Verwaltung hat sich dazu Partner wie Wissensstadt oder Volkshochschule gesucht, der Bildungsaspekt war von Anfang an ein wichtiger Punkt. Andere Projekte muss der Gemeinderat genehmigen, ihm soll am 30. April das Gesamtprogramm präsentiert werden.

European Green Capital: Heilbronner Wollhaus spielt besondere Rolle

Eine besondere Rolle soll nach *Stimme*-Informationen das Wollhaus spielen. Während viele in der Stadt nur noch abwinken, wenn es um eine Zukunft für den ungeliebten Betonklotz geht, könnte das Gebäude vorübergehend zum Besucher-Hotspot werden. Zu hören ist, dass ein Dachgarten geplant sei, ganz nach Rotterdamer Vorbild, wo die dort ansässigen Ipai-Architekten 2022 einen Rooftop-Walk von Dach zu Dach gebaut hatten. Das Büro MVRDV ist offenbar auch bei Green Capital mit im Boot. So könnte sich ein Kreis zwischen beiden Heilbronner Projekten schließen, eventuell auch bei einer möglichen Sponsorensuche. Denn sicher ist es eine der teuersten temporären Ideen für 2027.